

Inhaltsverzeichnis

Der Lobendorfer Nachtjäger 3

[<<< vorherige Sage](#) | [II. Der Nachtjäger](#) | [nächste Sage >>>](#)

Der Lobendorfer Nachtjäger

Lobendorf

Eine Frau erzählt, dass sie einst in der [Lobendorfer Haide](#) mit einer Bekannten Zacken gebrochen; plötzlich hätten sie gehört, wie der [Nachtjäger](#) mit grossem Geschrei und Geheule in der [Haide](#) herumgezogen sei. Es sei auf einmal ein fürchterlicher [Sturm](#) losgebrochen, so dass die Bäume sich bis zur Erde gebogen; dazu hätten sie Geschrei und Hundegebell vernommen. Darauf sei es ganz finster geworden, so dass sie vor Schreck aus dem Wald gelaufen wären. Das Unwetter und das Unwesen habe wohl zehn Minuten sich hören lassen, darauf sei Alles still geworden.

Quelle: [Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880](#)

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [nachtjäger](#), [Lobendorf](#), [heide](#), [sturm](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:nachtjaeger044&rev=1669199315>

Last update: **2025/01/30 11:02**

